

# Kurzinformation



## KLASSISCHE PHILOLOGIE (GRÄZISTIK/LATINISTIK)

[www.uni-bamberg.de/klassphil](http://www.uni-bamberg.de/klassphil)

(Stand: Februar 2022)

### 1. Profil

An der Universität Bamberg können die Fächer Gräzistik oder Latinistik einzeln oder gemeinsam in der Kombination, die man als Klassische Philologie bezeichnet, studiert werden. Die Klassische Philologie beschäftigt sich mit der Erforschung der geistigen Welt der Antike auf der Grundlage ihrer Sprachen und Literaturen. Im Zentrum der Bemühungen stehen die griechische und die römische Kultur. Sichere Beherrschung des Griechischen und des Lateinischen ist daher eine unerlässliche Voraussetzung des Studiums. Beide Sprachen können während der ersten Semester in eigens eingerichteten Universitätskursen nachgelernt werden.

### 2. Einschreibung und Bewerbung

Für das Studium der Fächer der Klassischen Philologie bestehen keine Zulassungsbeschränkungen. Ein Studienbeginn ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester möglich. Eine vorherige Bewerbung für einen Studienplatz in einem Bachelor- oder Lehramtsstudium ist nicht erforderlich. Die von der Universität festgelegten Einschreibungsfristen liegen ca. im August/September (für ein Wintersemester) bzw. im März/April (für ein Sommersemester).

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Zentrale Studienberatung  
Kapuzinerstraße 25  
96047 Bamberg  
Tel. 0951/863-1050  
E-Mail: [studienberatung@uni-bamberg.de](mailto:studienberatung@uni-bamberg.de)  
[www.uni-bamberg.de/studienangebot/](http://www.uni-bamberg.de/studienangebot/)

Innerhalb dieser Fristen werden Studieninteressierte eingeschrieben. Informationen zur Einschreibung sind unter <https://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben/> zu finden. Bei Rückfragen steht die Studierendenkanzlei (Kapuzinerstraße 25, Rückgebäude, [studierendenkanzlei@uni-bamberg.de](mailto:studierendenkanzlei@uni-bamberg.de), Tel.: +49 (0) 951 - 863 1024) zur Verfügung. Es wird dringend empfohlen, rechtzeitig vor Aufnahme des Studiums die Fachstudienberatung der Gräzistik bzw. Latinistik aufzusuchen, um Detailfragen zu klären.

Für die Aufnahme des Masterstudiums „Klassische Philologie“ ist eine vorherige Bewerbung notwendig. Informationen zu Bewerbungsfristen sowie das hierfür notwendige Onlineformular sind auf folgender Seite zu finden: [www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang)

### 3. Studiengänge

- 3.1 **Bachelor und Master.** Das Studium der Gräzistik und der Latinistik kann an der Universität Bamberg durch das Baccalaureat (Bachelor) abgeschlossen werden. Nach der Bachelorprüfungsordnung der Universität Bamberg müssen zwei Hauptfächer oder aber ein Hauptfach und zwei Nebenfächer studiert werden; als Haupt- und/oder Nebenfach sind die Fächer der Klassischen Philologie, Gräzistik bzw. Latinistik, oder weitere Fächer wählbar, die an der Universität Bamberg im Bachelorstudiengang angeboten werden. An das Baccalaureat kann ein Masterstudiengang „Klassische Philologie“ angeschlossen werden, der mit der Masterprüfung beendet wird. Eine erfolgreiche Masterprüfung (Note mindestens „gut“) berechtigt zum Erwerb des Doktorgrades (Dr. phil.).

Für das Studium der BA-Studiengänge „Klassische Philologie/Gräzistik“ bzw. „Klassische Philologie/Latinistik“ ist das Latinum als Voraussetzung empfohlen. Der BA-Studiengang „Klassische Philologie/Gräzistik“ kann sowohl als Haupt- als auch als Nebenfach ohne Vorkenntnisse in der griechischen Sprache studiert werden.

Die BA-Studiengänge in den Fächern Latinistik und Gräzistik basieren auf einem modularisierten Studienangebot. Ein Modul besteht aus verschiedenen Lehrveranstaltungen, denen wiederum jeweils eine bestimmte ECTS-Punktezahl zugeordnet ist. Die für einen erfolgreichen Studienabschluss zu erreichende Gesamtpunktzahl (180 ECTS-Punkte) ergibt sich aus der Kombination der gewählten Fächer. Die Fächer Latinistik und Gräzistik können als Hauptfach zu 75 ECTS-Punkten oder als Nebenfach zu 45 (erweitertes Nebenfach) oder 30 ECTS-Punkten (Nebenfach) studiert werden. Die BA-Arbeit, die in einem der gewählten Hauptfächer anzufertigen ist, erbringt 12 ECTS-Punkte, ein zusätzliches Studium Generale 18 ECTS-Punkte. Alle Prüfungen finden studienbegleitend statt.

Der Studiengang besteht aus den drei Säulen „Literaturwissenschaft“, „Sprachkompetenz“ und „Kulturwissenschaft“. Jede Säule setzt sich wiederum aus Modulen zusammen. Die Module und Lehrveranstaltungen sind zum Teil obligatorisch, zum Teil frei wählbar, so dass im Verlauf des Studiums individuelle Schwerpunktsetzungen möglich sind.

In den Semestern 1-2 ist in jeder der drei Säulen ein Basismodul zu absolvieren. Die einzelnen Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse der wichtigsten Arbeitsmethoden und Fragestellungen der Erschließung der antiken Literatur und dienen dem Aufbau von altertumswissenschaftlichem Überblickswissen. Außerdem besteht die Möglichkeit, eventuell noch fehlende Sprachkenntnisse (Graecum) zu erwerben. Die Aufbaumodule der Semester 3-4 zielen auf eine Festigung und Verbreiterung der für ein wissenschaftliches Studium nötigen Sprachkenntnisse und vermitteln einen Überblick über die griechische bzw. römische Literaturgeschichte. In den Semestern 5-6 findet schließlich im Rahmen der Vertiefungsmodule eine umfassende Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten statt. Je nach gewählter Studiengangsvariante ist außerdem eine BA-Arbeit anzufertigen, die erkennen lassen soll, dass die Kandidatinnen und Kandidaten über grundlegende Kenntnisse ihres Fachs verfügen und die

Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgaben anzuwenden.

Eine detaillierte Übersichtsdarstellung des Studienverlaufs im Fach „BA Klassische Philologie/Gräzistik“ bzw. „BA Klassische Philologie/ Latinistik“ bietet das jeweilige Modulhandbuch.

An der Otto-Friedrich-Universität Bamberg kann auch ein Masterstudiengang „Klassische Philologie“ absolviert werden, wobei ein Schwerpunkt Gräzistik oder ein Schwerpunkt Latinistik gewählt werden kann oder aber beide Sprachen zu gleichen Teilen studiert werden. Die Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der im Internet veröffentlichten Studien- und Fachprüfungsordnung.

Der MA-Studiengang umfasst das Studium des Lateinischen und Griechischen bzw. bei Wahl eines Schwerpunktes vor allem der im jeweiligen Schwerpunkt gewählten Sprache und ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern angelegt. Wie das BA-Studium basiert er auf Einzelmodulen, denen jeweils eine bestimmte Zahl an Leistungspunkten zugeordnet ist. Die für einen erfolgreichen Abschluss zu erreichende Gesamtpunktzahl wird in den Fachmodulen aus den drei Bereichen Literaturwissenschaft, Sprachkompetenz und den sog. Erweiterungsmodulen (aus einem ergänzenden Fach und aus dem Bereich Kulturwissenschaft oder aus der Didaktik der Klassischen Sprachen) und durch Anfertigung einer MA-Arbeit erworben. Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt.

Die näheren Details des Studienverlaufs werden im Modulhandbuch „MA Klassische Philologie“ geregelt.

**3.2 Lehramt.** Das Studium in Griechisch und Latein kann mit der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden. Das Fach Griechisch kann kombiniert werden mit Latein, das Fach Latein mit einem der folgenden Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Griechisch, Psychologie mit schulpädagogischem Schwerpunkt oder Kath. Re-

ligionslehre. Darüber hinaus sind Griechisch und Latein als Erweiterungsfächer im Zusammenhang mit einer anderen Fächerkombination für ein Lehramt an Gymnasien wählbar.

Das Lehramtsstudium wird modularisiert studiert. Die Zulassung zum Staatsexamen setzt den Erwerb einer bestimmten Anzahl von ECTS-Punkten in der Fachwissenschaft voraus. Weitere Bereiche sind die Fachdidaktik, die Erziehungswissenschaften und die Abschlussarbeit (siehe dazu Seite 6).

Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Die Erste Staatsprüfung muss spätestens bis zum Ende des 13. Semesters abgelegt werden.

Traditionell sind die Fächer Latein und Griechisch (zusammen Klassische Philologie) eng verbunden. Daher setzt das Lateinstudium auch das Graecum, das Griechischstudium im Lehramt auch das Latinum voraus. Die Universität Bamberg bietet am Sprachenzentrum die Möglichkeit, beide Sprachen nachzuholen.

Die Lehramtsstudiengänge in den Fächern Latinistik und Gräzistik basieren auf einem modularisierten Studienangebot. Ein Modul besteht aus verschiedenen Lehrveranstaltungen, denen wiederum jeweils eine bestimmte ECTS-Punktezahl zugeordnet ist; die ECTS-Punkte werden auch Leistungspunkte (LP) genannt. Die Module stammen aus den Bereichen Sprachkompetenz, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Fachdidaktik. Die Sprachkompetenz umfasst Lektüreübungen und Stilübungen (deutsch-griechisches bzw. deutsch-lateinisches Übersetzen), die Literaturwissenschaft Vorlesungen und Seminare, die Kulturwissenschaft Exkursionen, Archäologie, kulturwissenschaftliche Übungen und Veranstaltungen verwandter Fächer. Die Module der Sprachkompetenz und Literaturwissenschaft werden in der Reihenfolge Basismodule, Aufbaumodule und Vertiefungsmodule belegt. Am Ende eines Moduls steht die Modulprüfung, deren Note mit in die Gesamtnote der Staatsprüfung eingerechnet wird.

Als Beispiel sei hier das Basismodul I Literaturwissenschaft im Lehramtsstudiengang Latein aufgeführt (siehe ausführlich im Modulhandbuch). Hier geht es vor allem um die Deutung und Überlieferung von Texten. Es setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen: a) Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (6 LP) und b) Vorlesung (2 LP). Benotet wird die Veranstaltung a). Die Modulnote ist damit die Note aus a). Bei Bestehen des Moduls erhalten die Teilnehmenden demnach 8 LP und ihre Modulnote.

Einen weiteren Bereich des Lehramtsstudiums bildet die Fachdidaktik. Die Fachdidaktik gliedert sich in ein Basis- und ein Aufbaumodul und in ein Theorie-Praxis-Modul in einem der beiden Fächer. Die Fachdidaktik vermittelt die jeweiligen Formen des schulischen Unterrichts. Sie steht in näherer Beziehung zu den Schulen. Praktika sind daher ein Teil von ihr. Die Erziehungswissenschaften hingegen sind nicht fachspezifisch und vermitteln vor allem allgemeine psychologische und pädagogische Kenntnisse, die für alle Lehrämter gleichermaßen gelten.

Außer den Leistungsnachweisen (Modulprüfungen) muss eine schriftliche Zulassungsarbeit in einem Fach der gewählten Fächerkombination vorgelegt werden. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Hausarbeit soll abschließend gezeigt werden, dass die Kompetenz, sich gründlich mit einem selbst gewählten Thema wissenschaftlich auseinanderzusetzen und die Ergebnisse schriftlich zu präsentieren, erworben wurde. Im Anschluss an eine mindestens mit „gut“ bestandene Erste Staatsprüfung in dem Fach Griechisch bzw. Latein kann der Doktorgrad (Dr. phil.) erworben werden.

#### 4. Kontakt

**Institutsanschrift:**

Institut für Klassische Philologie

An der Universität 5, 96045 Bamberg

**Fachvertreterin und Fachvertreter:**

Prof. Dr. Sabine Vogt (Gräzistik)

Tel.: 0951/863-2129 u. -2216 (Sekretariat)

E-Mail: [sabine.vogt@uni-bamberg.de](mailto:sabine.vogt@uni-bamberg.de)

Prof. Dr. Markus Schauer (Latinistik)

Tel.: 0951/863-2127 u. -2132 (Sekretariat)

E-Mail: [markus.schauer@uni-bamberg.de](mailto:markus.schauer@uni-bamberg.de)

**Fachstudienberatung:**

Bei Fragen zu Studiengängen und Studienordnungen (auch vor Beginn des Studiums):

Dr. Johannes Zenk

Tel.: 0951/863-2235 u. -2132 (Sekretariat)

E-Mail: [johannes.zenk@uni-bamberg.de](mailto:johannes.zenk@uni-bamberg.de)

Auf der Homepage des Lehrstuhls für Klassische Philologie: [www.uni-bamberg.de/klassphil](http://www.uni-bamberg.de/klassphil) sind die aktuellen Sprechstunden der Dozentinnen und Dozenten verzeichnet.

Im Bereich Studium finden Sie weitere grundsätzliche Informationen zu den Fächern sowie einen Link zu den Studien- und Prüfungsordnungen sowie zu den Modulhandbüchern.

### **Akademisches Auslandsamt**

Für Studieninteressierte aus anderen Ländern, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Bachelor, Lehramt) gesonderte Bestimmungen.

Auskünfte hierüber erteilt das Akademische Auslandsamt:

Akademisches Auslandsamt

Kapuzinerstraße 25, 96045 Bamberg

Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051

Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054

E-Mail: [auslandsamt@uni-bamberg.de](mailto:auslandsamt@uni-bamberg.de)

Homepage: [www.uni-bamberg.de/auslandsamt/](http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/)

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.